

TKL Supply Chain GmbH

Hermann-Gebauer-Straße 3, A-1220 Wien
Tel.: +43 (0)1 33165-0, Fax: +43 (0)1 33165-1319, e-Mail: office@tkl.at, Web: www.tkl.at



presseinformation

Management Buy-out: Österreichisches Management-Team hat die Geschäftsbereiche „Temperaturgeführte Logistik und Transporte“ von DHL übernommen.

Der temperaturgeführte Bereich der österreichischen DHL Supply Chain Firmengruppe wurde von lokalem Management per 30. April 2010 übernommen und firmiert wieder unter TKL und Transcare.

Wien, 24. Juni 2010: Mit 30.4.2010 hat der Konzern Deutsche Post DHL die Geschäftsbereiche „Temperaturgeführte Logistik und Transporte“ seiner österreichischen Tochtergesellschaft DHL Supply Chain im Rahmen eines Anteilverkaufs an das hiesige Management veräußert. Die Firmengruppe ist seit vielen Jahren führend im Bereich Lebensmittellogistik für Retail und Konsumgüterindustrie im Tiefkühl-, Frische- und Trockensortiment. Für Kunden und Geschäftspartner ergeben sich daraus keine Änderungen. Die Geschäftsführung der neu gegründeten TKL Supply Chain GmbH (Kontraktlogistik) und der Tochterunternehmen TKL Lebensmittel Logistik GmbH (Tiefkühl-, Großverbraucher- und Frischelogistik) und Transcare Transport GmbH (temperaturgeführte Transporte) liegt bei Wilhelm Leithner. Leithner ist seit 1978 im Unternehmen tätig und bestimmte schon in der Vergangenheit als Mitgeschäftsführer das operative Geschehen.

Seinen beruflichen Werdegang begann Leithner innerhalb des Unilever-Konzerns, wo er unter anderem in den Tochtergesellschaften Unifrost in verschiedenen Logistikfunktionen und später bei Eskimo-Iglo Tiefkühllogistik für die Neuorganisation der Distribution und das daraus resultierende Distributionszentrum Mitte verantwortlich zeichnete. Nach der Übernahme der TKL Tiefkühllogistik (ehemals Eskimo-Iglo Tiefkühllogistik) durch den britischen Kontraktlogistik-Spezialisten Tibbett & Britten und der weiteren Übernahme durch den ebenfalls in Großbritannien beheimateten Logistikkonzern Exel war der bereits langjährig branchenbeheimatete Logistiker in seiner Funktion als Operations Manager in der Geschäftsführung vertreten. Seit der Übernahme durch Deutsche Post DHL war Leithner als Director Consumer & Retail innerhalb der DHL Supply Chain Austria im Konzern tätig.

Leithner zum Management Buy-out: „Die Bereiche Tiefkühl-, Frische- und Großverbraucherlogistik samt temperaturgeführter Transporte in Österreich zählten in Deutsche Post DHL nicht zum Kerngeschäft des Konzerns. Nachdem die Veräußerung der österreichischen Tochterfirmen DHL Supply Chain (Austria) GmbH, DHL Lebensmittel Logistik GmbH und DHL Transcare Transport GmbH anstand, hat das österreichische Management-Team, bestehend aus sechs Personen, diese Firmen übernommen.“

Rund 420 Mitarbeiter sind in Österreich an insgesamt drei Standorten (Wien 22, Salzburg/Bergheim und Wr. Neudorf) beschäftigt und in der TKL Supply Chain GmbH und den Tochterfirmen TKL Lebensmittel Logistik GmbH und Transcare Transport GmbH organisiert. Der Umsatz im Jahr 2009 betrug Euro 81,7 Mio., wobei knapp 60% auf den Bereich Tiefkühllogistik fallen, in dem das Unternehmen österreichweit marktführend ist.

„Wir haben ein sehr gut bestelltes Unternehmen übernommen, denn umfassende notwendige Investitionen in Salzburg (Investitionsvolumen rund 7 Mio. Euro), in Wien 22 und Wr. Neudorf wurden bereits jeweils nach aktuellsten Umweltrichtlinien (FCKW-Gas frei) und mit neuesten technischen Innovationen (Kommissionierung nach Pick-by-Voice) in den letzten Jahren vorgenommen und in 2008 abgeschlossen,“ erklärt Leithner stolz. Weiters wurden durch ein in 2009 implementiertes Prozess-Management Programm sämtliche Unternehmensprozesse mit dem Ziel einer garantierten Qualität und klar definierter Abläufe optimiert und dabei auch massiv Kosten reduziert.

Peter Brandl, Sales Director zu den Umsatzzielen für 2010: „Wir haben uns für dieses Jahr natürlich wieder vorgenommen zu wachsen. Unser wichtigstes Ziel ist es, unsere bestehenden Kunden zu sichern und zu pflegen. In der neuen Konstellation können wir flexibel, schnell und unkompliziert auf Kundenwünsche eingehen und erstklassige Qualität der Dienstleistung sicherstellen. Durch unsere jahrelange Erfahrung und Konzentration auf die Lebensmittellogistik können wir ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis bieten.“ Ein weiteres Ziel ist der Ausbau der Logistik für Convenience-Produkte im Ultrafrische-Bereich (1-4 Grad), die bereits flächendeckend für den Einzelhandel und für Kunden der Systemgastronomie durchgeführt wird. „Ganz wichtig für uns sind sehr gute und zufriedene Mitarbeiter, denn nur diese bringen eine optimale Dienstleistung, was für einen Logistiker besonders wichtig ist. Und ein Schlüsselthema ist natürlich Nachhaltigkeit - das sparsame Umgehen mit Ressourcen aller Art ist nicht nur umweltschonend, sondern üblicherweise auch ökonomisch der richtige Weg“, ergänzt Leithner.

Das Unternehmen besteht seit 1993 und hat seinen Ursprung im Unilever-Konzern. Ein Jahr später wurde es vom britischen Kontraktlogistik-Spezialist Tibbett & Britten und in weiterer Folge 2004 vom ebenso in Großbritannien beheimateten Logistik-Riesen Exel übernommen. Von 2006 bis zu seiner Ausgliederung Ende April diesen Jahres firmierte das nun eigenständige Unternehmen unter DHL Supply Chain, DHL Lebensmittel Logistik und DHL Transcare Transport, eingegliedert in den Konzern Deutsche Post DHL.

Die TKL-Firmengruppe steht für folgende Logistikdienstleistungen:

Lebensmittellogistik im Tiefkühlbereich

Rund 250 Mitarbeiter sind für eine zeitgerechte und effiziente Lagerung, Kommissionierung und Auslieferung von 100.000 Tonnen Tiefkühlprodukten, Speiseeis und Backwaren über das 13.000 m² vollautomatische Tiefkühl-Verteilzentrum in Wien 22 und das konventionelle Tiefkühl-Verteilzentrum und Mehrtemperatur-Lager in Salzburg/Bergheim mit 11.000 m², davon 7.500 m² im Tiefkühlbereich verantwortlich. Das mit einem Voice-Picking System ausgestattete Verteilzentrum mit rund 12.000 Paletten-Stellplätzen, davon 9.000 im Tiefkühlbereich, bedient vor allem die Gastronomie und Großverbraucher in allen drei Temperaturbereichen und deckt den Westen Österreichs ab. In Wien werden über ein Sortersystem mit 220 Abnahmestellen und 14 Dockshelter für Wareneingang und Versand bis zu 4.000 Aufträge pro Tag bearbeitet und in Spitzenzeiten mehr als 150.000 Kartons kommissioniert. Die Lagerkapazität umfasst 17.000 Paletten-Stellplätze für Tiefkühl-Produkte, die maximale Kommissionierleistung beträgt bis zu 200.000 Verpackungseinheiten täglich.

Lebensmittellogistik im Frischebereich

Im Frischelager in Wr. Neudorf/Laxenburg mit 4.000 m² Lagerfläche werden Waren von rund 50 bis 60 in- und ausländischen Produzenten österreichweit flächendeckend abgeholt, gelagert, kommissioniert und ausgeliefert. Obst und Gemüse werden aufgrund der kurzen Haltbarkeit erntefrisch angeliefert und sofort in dem 1-4 Grad gekühlten Kommissionierbereich gelagert. Ultra-Frischeprodukte, wie geschnittenes Obst, abgemischte Salate und Soßen, Fertiggerichte und andere Convenience-Produkte werden bis 15 Uhr des Vortages produziert, auftragsgerecht kommissioniert und sind ab 6 Uhr früh des nächsten Tages in den Märkten des Lebensmitteleinzelhandels.

Lebensmittel Logistik für Hotellerie und Gastronomie

Rund 4.000 Hotel- und Gastronomiebetriebe werden österreichweit flächendeckend versorgt. Aber auch Bundesheer, Pensionistenheime und Caterer zählen zu zufriedenen Kunden.

Temperaturgeführte Transporte

Die TKL-Firmengruppe besitzt mit der Transcare Transport GmbH ein Unternehmen für temperaturgeführte Transporte für die Grob- und Feindistribution. Zu Spitzenzeiten sind in der Grobverteilung bis zu 60 Sattelzüge im Einsatz. Die Feinverteilungsflotte besteht aus 120 LKWs mit mehrheitlich Zwei-Kammersystemen für unterschiedliche Temperaturbereiche, die die Feinverteilung ab den Lagern und Umladestationen flächendeckend in ganz Österreich im 24/48-Stunden-Rhythmus ab Auftragseingang abwickeln. Weiters optimiert das Unternehmen nationale und internationale gebündelte Transporte von Waren unterschiedlicher Temperaturen und Anforderungen zum Nutzen der Kunden.

Das Unternehmen Transcare Transport GmbH fungiert als Gastronomie-Logistik Plattform für **Burger King** in Österreich, Schweiz, Italien und Zypern und seit Kurzem auch in der Slowakei und beliefert die einzelnen Restaurants in enger Zusammenarbeit mit der Einkaufs- und Marketingabteilung von Burger King. Die Transcare ist zuständig für die Verwaltung des Warenbestandes, Wareneinkauf/-kontrolle, Bestellannahme, Kommissionierung und Verrechnung und fungiert als direkter Ansprechpartner für die Franchisenehmer und Restaurantmitarbeiter.

Kontakte für Journalistenanfragen:

Sabine Kianek

Marketing Communications
TKL Supply Chain GmbH
Tel: +43 (0) 1 33165 1314
eMail: sabine.kianek@dhl.com

Stefanie Hiesberger

Marketing-Communication
PR Agentur TKL Supply Chain GmbH
Mobil: +43 (0) 664-3075817
eMail: office@hiesberger.at

Pressefotos:

Pressefotos stehen unter www.tkl.at zum Download bereit.
Die Fotorechten liegen bei TKL Supply Chain GmbH.



Wilhelm Leithner, Geschäftsführer TKL Supply Chain GmbH (Kontraktlogistik) und der Tochterunternehmen TKL Lebensmittel Logistik GmbH (Tiefkühl-, Großverbraucher- und Frischelogistik) und Transcare Transport GmbH (temperaturgeführte Transporte) (Fotorechte TKL)



Peter Brandl, Sales Director TKL Supply Chain GmbH (Fotorechte TKL)



TKL/Transcare LKW (Fotorechte TKL)



Tiefkühl-Stapler, Tiefkühl-Verteilzentrum Wien 22 (Fotorechte TKL)



Tiefkühl-Picker, Tiefkühl-Verteilzentrum Wien 22 (Fotorechte TKL)